

Fono-Notizen

Neues von der Schallplatte

Klavierstücke (Piano Pieces) von **Charles Ives** haben **Herbert Henck** und **Deborah Richards** für Wergo eingespielt. Neben seinen beiden Klavier-sonaten, den umfangreichsten Kompositionen seines Œuvres, schrieb Ives eine Reihe kürzerer Klavierstücke, die – soweit veröffentlicht – auf dieser Schallplatte zusammengefaßt sind. (WER 60112, 1 S 30 digital, CD 60112-50).

Der schwedische Tenor **Gösta Winbergh** hat für die Decca seine erste Recitalplatte aufgenommen. Begleitet vom Wiener Kammerorchester unter der Leitung von György Fischer singt er Tenor-Arien von Mozart (6.43165 AZ, 1 S 30 digital).

Der Bariton **Georg Jelden** hat unter dem Titel „Lieder der Jahrhundertwende“ für den Calig-Verlag Lieder von Korngold, Schreker, Stephan und Zemlinsky aufgenommen. Begleitet wird er bei dieser Co-Produktion mit dem Bayer Rundfunk von **Hans-Dieter Wagner** (CAL 30 842, 1 S 30 digital).

Die „Chants d'Espagne“ und die „Suite Espagnol“ von Isaac Albeniz hat **Ricardo Roquejo** (Klavier) bei Claves/Thun vorgelegt (D 8504, 1 S 30 digital). Gleichzeitig erscheint eine Neuaufnahme mit dem **Philip Jones Brass Ensemble**, die bekannte und unbekannte Arrangements für Blechbläser enthält, darunter das für das Ensemble komponierte Stück „London Miniatures“ von Gordon Langford und „A Londoner in New York“ vom Jim Parker (D 8503, 1 S 30 digital).

Der Bariton **Ludwig Baumann**, der ab der kommenden Spielzeit an der Kölner Oper engagiert ist, hat einen Exklusivvertrag mit der CBS abgeschlossen. Seine erste Solo-Platte, die ab September im Handel erhältlich ist, enthält Arien aus Opern („Barbier von Sevilla“,

„Zauberflöte“, „Wildschütz“), Operette („Der Vogelhändler“, „Zigeunerbaron“) und Musical („My fair Lady“). Eine zweite LP soll im Oktober aufgenommen werden.

Eine Reihe von **Wiederveröffentlichungen** in DMM-Technik und „digitally remastered“ brachte die RCA unter dem Titel „**Legendary Performers**“ heraus, so z.B. Aufnahmen mit den Dirigenten Leopold Stokowski, Pierre Monteux, Serge Koussevitzky und Fritz Reiner, den Pianisten Artur Schnabel und Vladimir Horowitz sowie mit Jascha Heifetz. Die bisher erschienenen acht LPs enthalten u.a. die Sinfonie Nr. 2 in D-Dur op. 43 von Jean Sibelius (GL 85232, 1 S 30) mit dem Boston Symphony Orchestra unter Koussevitzky, Rachmaninoffs Rhapsodie nach einem Thema von Paganini und de Fallas „Nächte in spanischen Gärten“ mit dem Philadelphia Orchestra, Artur Schnabel und dem Dirigenten Eugen Ormandy (GL 85205, 1 S 30) sowie Strawinskys „Sacre du Printemps“ mit dem Boston Symphony Orchestra unter Pierre Monteux (GL 85239, 1 S 30).

Drei neue Orgel-Platten hat der **Christophorus-Verlag**, Freiburg, vorgelegt: Gerhard Weinberger wählte für eine Aufnahme mit der Passauer Orgel ein Bach/Liszt-Programm aus (73 995, 1 S 30), die vielfältigen Formen süddeutscher Orgelbarockmusik demonstriert Peter A. Stadtmüller an der Orgel der ehem. Klosterkirche Ochsenhausen in Oberschwaben (74 008, 1 S 30) und Günter Kaunzinger stellt als Ersteinstrument zwei Werke flämischer Orgelmusik vor, Kompositionen von Joseph Jongen und Paul de Maleingreau, die er auf der Orgel der St.-Matthias-Kirche in Berlin-Schöneberg interpretiert (74 008, 1 S 30).

Philip Jones ist der Leiter des gleichnamigen Brass Ensembles, mit dem (nach vielen Einspielungen bei Decca) nun erstmals bei Claves eine Platte veröffentlicht wurde

Als Orientierungshilfe für den ständig wachsenden Bestand des CD-Katalogs hat der **Josef-Keller-Verlag** in Zusammenarbeit mit dem Bundesverband der Phonographischen Wirtschaft einen CD-Gesamtkatalog herausgebracht, der in Zukunft zweimal jährlich erscheinen wird. Er umfaßt 3300 Titel auf 444 Seiten und ermöglicht durch ein alphabetisches Gesamtverzeichnis die Suche nach Titeln, Interpreten, Werken und Komponisten. Das Nachschlagewerk kann zum Preis von DM 9,80 über den Buch-



Ein königlicher Toast: Königin Beatrix und Prinz Claus gratulieren Leonard Bernstein nach einer Aufführung von Mahlers 9. Sinfonie

handel oder direkt vom Verlag Josef Keller & Co. KG, 8130 Starnberg, Postfach 14 40, bezogen werden.

Als Co-Produktion mit dem Deutschlandfunk Köln und dem Label Largo-Records (Vertrieb Schwann, Düsseldorf) entstand eine Aufnahme der Sonate B-Dur op. posth. DV 960 von Franz Schubert mit dem Pianisten **Dirk Joeres**. Als Erscheinungstermin wird der September genannt.



Der Pianist Dirk Joeres bringt seine neueste LP bei Schwann heraus: Schuberts B-Dur-Sonate op. posth. DV 960

Leonard Bernstein begann mit der Aufnahme seines ersten digitalen **Mahler-Zyklus** für die DG. Die Aufführung der 9. Sinfonie mit dem Concertgebouw Orchester Amsterdam wurde live mitgeschnitten. Insgesamt wird Bernstein bei seinem Mahler-Zyklus mit drei Orchestern arbeiten, und zwar mit dem Concertgebouw, den Wiener Philharmonikern und den New Yorker Philharmonikern. Noch in diesem Jahr soll die Aufnahme der 7. Sinfonie in New York erfolgen.



INTERESSANTES IM FERNSEHEN

- 4. ZDF 12.00**
Das Sonntagskonzert: Mozartfest Würzburg
4. ARD 13.15
Albert Roussel: Sinfonie Nr. 3 g-Moll op. 42, gespielt vom Orchestre National de France, Leitung: Leonard Bernstein
4. ZDF 23.20
„Der Graf Ory“, komische Oper von G. Rossini
5. ARD 20.15
Eine italienische Legende – Giuseppe Verdi (Folge VIII, Ende)
5. ZDF 22.40
Schostakowitsch: Sinfonie Nr. 10 in e-Moll
12. ZDF 22.35
Auf der Suche nach Heinrich Schütz (Wdhlg.)
18. ARD 13.15
Joseph Haydn: Variation f-Moll für Klavier, Konzert B-Dur op. 21 für Klavier und Orchester
19. ZDF 22.35
Alban Berg: Konzert für Violine und Orchester mit Itzhak Perlman (Violine)
24. ZDF 15.45
„Ich erinnere mich gern“ – Rudolf Schock zum 70. Geburtstag
25. ARD 23.25
Georg Friedrich Händel zum 300. Geburtstag – Dokumentation von Norbert Beilharz

von Adam Fischer (HCD 12179-82-2). Die Kammermusik ist mit Lautenkonzerten und -trios von Vivaldi vertreten, die **Dániel Benkő, László Bárony** und das **Franz-Liszt-Kammerorchester** unter der Leitung von **János Rolla** aufgenommen haben (HCD 11978-2). Bei der Geistlichen Musik wurden Haydns „Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuz“, gespielt von der **Ungarischen Nationalphilharmonie**, Leitung **János Ferencsik** (HCD 12199-2), Pergolesis „Stabat mater“ mit Magda Kalmár und Julia Hamari und dem Franz-Liszt-Kammerorchester unter Lamberto Gardelli (HCD 12201-2) sowie die „Missa solemnis“ von Franz Liszt mit den Budapester Sinfonikern (HCD 11861-2) in den CD-Katalog übernommen.

Das Münchner **Residenz-Quintett** hat für Calig Bläserwerke von Heitor Villa-Lobos aufgenommen, und zwar das Trio aus dem Jahr 1921, das Quartett und das Quintett aus dem Jahr 1928 (30 840 D). Ein anderes Münchner Kammermusikensemble, das **Münchner Klaviertrio**, stellte sich mit einer Neueinspielung der Trios Nr. 1 op. 18 und Nr. 2 op. 92 von Camille Saint-Saëns der Öffentlichkeit vor (30 843, 1 S 30 digital und CD 50 843).

Neues Ensemble formiert sich

In Berlin formierte sich ein neues Kammermusikensemble, das **Scharoun Ensemble**, das bereits bei seinen ersten Konzerten eine positive Resonanz verbuchen konnte. Sechs der acht Musiker, deren Repertoire Werke von Komponisten des 18. Jahrhunderts bis zur Gegenwart umfaßt, gehören dem Berliner Philharmonischen Orchester an. Eine erste Schallplatte soll mit Hans Werner Henzes Gesamtzyklus der „Quattro Fantasia“ produziert werden.

Hinweis

Um künftige Verwechslungen auszuschalten, möchten wir darauf hinweisen, daß es zwei

verschiedene Labels mit der Bezeichnung „**Zephyr/Zephir**“ gibt: „Zephir“ befindet sich im Vertrieb der Deutschen Oversea Records, Ch-8154 Oberglatt/ZH, Postfach 30, „Zephyr“ beim Disco-Center, 3500 Kassel 1, Postfach 101029.

Glenn Gould Society

In Holland besteht seit dem 1. Oktober 1982 eine **Glenn Gould Society**, die zweimal jährlich eine Broschüre in englischer Sprache mit Artikeln über Leben und Werk des Künstlers herausgibt. Mitglieder oder Förderer können Schallplatten und Bücher über Glenn Gould zum Vorzugspreis erwerben, der Jahresbeitrag für Mitglieder beträgt DM 40,-. Interessenten wenden sich an die Glenn Gould Society, Postbus 7021, NL-9701 JA Groningen, Holland.

Erstdruck des letzten Werkes von Schütz

Der Kasseler Bärenreiter-Verlag brachte zum „Europäischen Jahr der Musik 1985“ im Rahmen seiner „Neuen Ausgabe sämtlicher Werke“ von **Heinrich Schütz** den 39. Band mit dem sog. „Schwanengesang“ heraus. Es handelt sich um dreizehn Motetten: „Des Königs und Propheten Davids 119. Psalm in elf Stücken nebst einem Anhang des 100. Psalms und eines deutschen Magnificats für zwei vierstimmige Chöre und Basso continuo SWV 482-494“.

Intern. Funkausstellung in Berlin

Vom 30.8. – 8.9. findet in Berlin wieder die Internationale Funkausstellung statt, die einen umfassenden Überblick über den Stand der heutigen Technik der Unterhaltungs- und Kommunikationselektronik bietet. Die Digitaltechnik, (Bildplatte, Compact Disc) nimmt dabei immer größeren Raum ein. Da mit ihrer Hilfe – z.B. auf der Bildplatte – Infor-

Die Hungaroton (im Vertrieb Helikon, 6900 Heidelberg, Heuauerweg 21) hat ihren CD-Katalog um eine Reihe von Titeln erweitert. In der Sparte Oper sind dies Puccinis „Madame Butterfly“ mit **Veronika Kincses** und **Peter Dvorsky** in den Hauptrollen, dem Chor

und Orchester der Ungarischen Staatsoper unter der Leitung von Giuseppe Patané (HCD 12256-58-2) und Goldmarks „Die Königin von Saba“ mit **Klára Takács** und **Siegfried Jerusalem**, ebenfalls mit dem Chor und Orchester der Ungarischen Staatsoper, dirigiert

Fono-Notizen

mationen in ungeheurer Dichte und Menge gespeichert werden können, arbeiten die Computertechniker daran, sie zu einem Speichermedium für die EDV zu machen. Erstmals wird während der Funkausstellung ein dreitägiger Fachkongreß, das „Medienforum Berlin 1985“ vom 4.-6. September abgehalten, eine Informationsveranstaltung zum Thema „Neue Medien“. Das Spektrum der Themen wird vom professionellen Bildschirmtext-Einsatz bis hin zur modernen Rundfunk-Technik reichen.

Musik Festival Schleswig Holstein e.V.

Ab Sommer 1986 wird vom Verein „Musik Festival Schleswig Holstein e.V.“ ein alljährlich stattfindendes, vierwöchiges Musikfestival an verschiedenen Orten Schleswig-Holsteins durchgeführt, das eine Attraktion für Gäste und Besucher aus der Region werden soll. Ähnlich wie beim Sommerfestival von Tanglewood/Mass. in den USA soll das Festival außer Konzerten die Möglichkeit zu Lehrtätigkeit und Begegnung mit den Teilnehmern aus verschiedenen Nationen bieten, wobei die Eintrittspreise bewußt niedrig gehalten werden. Das Gründungskonzert des Vereins fand am 5. Juli 1985 im Kieler Schloß statt, 1. Vorsitzender ist **Ulrich Urban**, Künstlerischer Leiter **Justus Frantz**, Vorsitzender des Kuratoriums **Dr. Uwe Barschel**, der Ministerpräsident von Schleswig-Holstein. Zahlreiche prominente Künstler, darunter **Leonard Bernstein**, **Mstislav Rostropowitsch**, **Anne-Sophie Mutter** u.a. haben ihre Bereitschaft, bei dem Festival aufzutreten, bereits erklärt.

Personalien

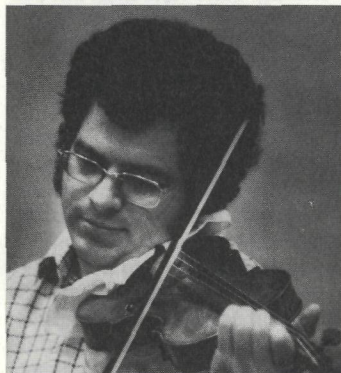
Neville Mariner verlängerte seinen Vertrag als Chefdirigent des Sinfonieorchesters des Süddeutschen Rundfunks in Stuttgart bis zum Ende der Saison 1987/88.

Mit Beginn der Spielzeit 1988/89 wird **Riccardo Chailly** Chef-



„Dorati studying Dvořák“ – ein Gemälde von Zuzsi Roboz, das kürzlich in Beisein des Dirigenten der Royal Festival Hall in London übergeben wurde.

Itzhak Perlman (links) und der Komponist Ernst Krenek (unten) feiern in diesem Monat „runde“ Geburtstage



KONZERTDATEN AUGUST '85

Trio Boismortier
24.8. Schloß Grünau/Neuburg
Deutsche Kammerakademie Neuss/Johannes Goritzki
28.-30.8. Traunstein
Arthur Grumiaux
3.8. Schleißheim
Israel Philharmonic Orchestra/ Leonard Bernstein
28./29.8. München
Oleg Kagan/Wassili Lobanov
6.8. Passau

David Levine
28.-30.8. Traunstein
Kari Lövaas
4.8. Passau
Pro Arte Quartett Salzburg
18.8. Schleißheim
Lionel Rogg
2.8. Stuttgart
Pepe Romero
2.8. München

Eine Auswahl

dirigent des Concertgebouw Orchesters Amsterdam und tritt damit die Nachfolge von Bernard Haitink an. Chailly hat sich dafür ausgesprochen, seine Tätigkeit als Chefdirigent des Radio-Symphonie-Orchesters Berlin, die er seit 1982 innehat, parallel dazu bis mindestens 1990 fortzusetzen.

Die Mitglieder des Royal Philharmonic Orchesters schenken der Royal Festival Hall ein Bild ihres „Conductor Laureate“ **Antal Dorati**, der bei der Übergabe in Anwesenheit von zahlreichen Ehrengästen betonte, er fühle sich glücklich, nun für immer in einem der größten Konzertsäle der Welt zu Hause zu sein, mit welchem ihn seit seiner Eröffnung so viele denkwürdige Erinnerungen verbinden.

Der Generalmusikdirektor der Deutschen Oper Berlin, **Dr. Jesus Lopez Cobos**, wird ab 1987 auch Chefdirigent des Cincinnati Symphony Orchestra in den USA. Am Berliner Vertrag von Jesus Lopez Cobos ändert sich nichts. Er wird seine Verpflichtungen an der Deutschen Oper Berlin wie bisher wahrnehmen.

Geburts- und Gedenktage im August

5.8. Hans Gal,
95. Geburtstag
12.8. Harry Kupfer,
60. Geburtstag
12.8. Heinrich Sutermeister,
75. Geburtstag
23.8. Ernst Krenek,
85. Geburtstag
31.8. Itzhak Perlman,
40. Geburtstag

2.8. Pietro Mascagni,
40. Todestag
2.8. Emil Nikolaus von Reznicek,
40. Todestag
8.8. Emmi Leisner,
100. Geburtstag
8.8. André Jolivet,
80. Geburtstag
9.8. Dimitri Schostakowitsch,
10. Todestag
12.8. Siegfried Borries,
5. Todestag

HIS MASTER'S VOICE EMI KLASSIK IN PERFEKTION

Eine gesamtdeutsche Co-Produktion

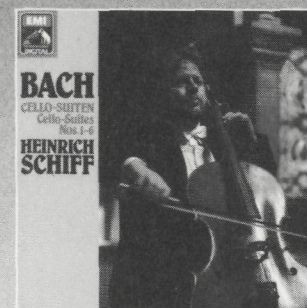
Ulf Hoelscher – Heinrich Schiff – Christian Zacharias
Gewandhausorchester Leipzig
Kurt Masur

BEETHOVEN TRIPELKONZERT



☎ 067-14 6789 1
☎ 267-14 6789 4

und Neuaufnahmen dieser Meistersolisten
bei EMI ELECTROLA



☎ 157-27 0077 3
☎ 289-27 0077 3



☎ 067-27 0218 1



☎ 067-27 0072 1

EMI ELECTROLA THE MUSIC COMPANY